



DVB-T: DasÜberallFernsehen

*Wichtiger Hinweis **für alle Zuschauer,**
die ihr Fernsehprogramm über DVB-T empfangen:*

Kanalwechsel in der Region Köln/Bonn am 4. März 2008

TV-Programme beim digitalen Antennenfernsehen neu einstellen

Zuschauer in Köln, Bonn und Umgebung, die über Antenne fernsehen, müssen am Dienstag, dem 4. März an ihren DVB-T-Empfangsgeräten die Programme neu einstellen. Aus technischen Gründen werden die Programme Das Erste, arte, PHOENIX, EinsFestival sowie Sat.1, ProSieben, kabel eins und N24 auf andere Kanäle verlegt.

Eine wichtige Nachricht für alle Fernsehhaushalte in der Region Köln/Bonn, die ihr Fernsehprogramm über Antenne empfangen: Am 4. März wechseln die Programme Das Erste, arte, PHOENIX, EinsFestival von bisher Kanal 65 auf Kanal 50 und die Programme Sat.1, ProSieben, kabel eins und N24 von derzeit Kanal 43 auf den Kanal 53. Zum weiteren Empfang der Programme ist ein Programmsuchlauf am DVB-T-Empfangsgerät zu starten. Zuschauer aus dem Süden Düsseldorfs oder dem Bergischen Land, die ihre Antennenfernsehprogramme über die Sender Köln-Colonius, Bonn-Venusberg, Hohe Warte oder Gummersbach beziehen, sind von dieser Umstellung ebenfalls betroffen. Auch sie müssen am 4. März 2008 einen Programmsuchlauf starten.

Mit einer breit angelegten Informationskampagne über die Medien versucht das DVB-T Projektbüro die von dem Kanalwechsel betroffenen Haushalte möglichst umfassend zu informieren. Das Erste, Sat.1 und ProSieben werden darüber hinaus mittels Laufbändern auf den bevorstehenden Kanalwechsel hinweisen. Auch die DVB-T-Hotline 01805 – 50 81 55 gibt Auskunft (täglich zwischen 10 und 22 Uhr, 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz - aus den Mobilfunknetzen ergeben sich ggf. andere/höhere Entgelte). Nähere Informationen sind auf der DVB-T- Homepage im Internet unter



DVB-T: DasÜberallFernsehen

Seite 2

www.nrw.ueberallfernsehen.de zu finden. Je nach DVB-T-Empfangsgerät müssen die alten Sender-Speicherungen zunächst gelöscht werden, bevor ein neuer Programmsuchlauf gestartet werden kann.

Der anstehende Kanalwechsel in der Region Köln/Bonn ist aus frequenztechnischen Gründen erforderlich. Dass er vorgenommen werden muss, war bereits bei der Einführung des digitalen Antennenfernsehen 2004 in dieser Region bekannt und wurde auch kommuniziert. Köln und Bonn waren die ersten Standorte in Nordrhein-Westfalen, in denen das digitale Fernsehen empfangbar war. Inzwischen ist die Einführung von DVB-T in NRW abgeschlossen. Rund 95 Prozent der Haushalte im einwohnerreichsten Bundesland können heute DVB-T empfangen.

Weitere Informationen unter der DVB-T-Hotline 01805 – 50 81 55 täglich zwischen 10 und 22 Uhr (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz - aus den Mobilfunknetzen ergeben sich ggf. andere/höhere Entgelte) und unter www.nrw.ueberallfernsehen.de

Köln, 25. Februar 2008

Presse: PLANpunkt PR GmbH, Stephan Tarnow, Beate Czikowsky, Telefon 0221-91 255 710, Fax 0221-91 255 755, post@planpunkt.de

Projektbüro DVB-T NRW: Leitung Joachim Bareiß, Postfach 10 27 53, 50467 Köln
Telefon: 0221/ 220 6499, Fax: 0221/ 220 77 4852, [**info@nrw.ueberallfernsehen.de**](mailto:info@nrw.ueberallfernsehen.de)

Im Auftrag von:

Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) | Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) | Westdeutscher Rundfunk Köln (WDR) | Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

dvb08pm01